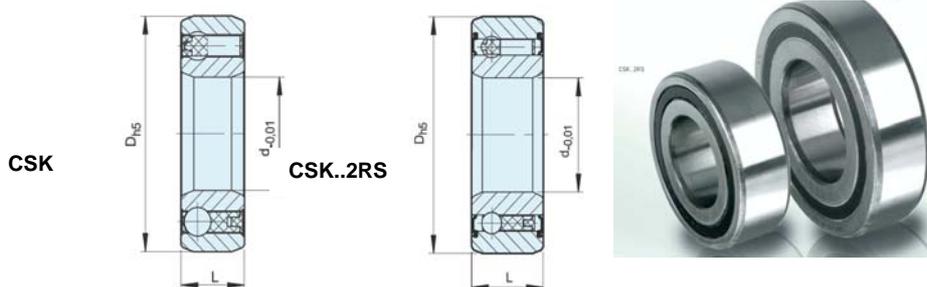


Die Montage der Freiläufe darf nur von geschultem Fachpersonal unter Beachtung der Einbauhinweise durchgeführt werden! Diese Hinweise sind vollständig zu beachten um ein Versagen des Freilaufes oder eine Fehlfunktion der Maschine zu vermeiden. Bei Nichtbeachtung unserer Hinweise entfallen alle Haftungsansprüche gegenüber Firma Stieber!



Bauart	Größe	Kugellagergröße					Tragzahlen		Gewicht	Schleppmoment
			$T_{KH}^{10}$ [Nm]	$n_{max}$ [min <sup>-1</sup> ]	D [mm]	L [mm]	dynamisch C [kN]	statisch C <sub>0</sub> [kN]		
CSK (KK)	8*	–	2,5	15000	22	9	3,28	0,86	0,015	0,5
	12	6201	9,3	10000	32	10	6,1	2,77	0,04	0,7
	15	6202	17	8400	35	11	7,4	3,42	0,06	0,9
	17	6203	30	7350	40	12	7,9	3,8	0,070	1,1
	20	6204	50	6000	47	14	9,4	4,46	0,110	1,3
	25	6205	85	5200	52	15	10,7	5,46	0,140	2,0
	30	6206	138	4200	62	16	11,7	6,45	0,210	4,4
	35	6207	175	3600	72	17	12,6	7,28	0,300	5,8
	40	–	325	3000	80	22	15,54	12,25	0,5	7,0
	8**	–	2,5	15000	22	9	3,28	0,86	0,015	0,8
CSK..2RS	12	–	9,3	10000	32	14	6,1	2,77	0,05	3,0
	15	–	17	8400	35	16	7,4	3,42	0,070	4,0
	17	–	30	7350	40	17	7,9	3,8	0,09	5,6
	20	–	50	6000	47	19	9,4	4,46	0,145	6,0
	25	–	85	5200	52	20	10,7	5,46	0,175	6,0
	30	–	138	4200	62	21	11,7	6,45	0,270	7,5
	35	–	175	3600	72	22	12,6	7,28	0,400	8,2
	40	–	325	3000	80	27	15,54	12,25	0,6	10

**Vor der Montage:**

Freiläufe erst kurz vor der Montage der Verpackung entnehmen und nur in sauberer und trockener Umgebung montieren.

Leerlaufdrehrichtung prüfen. Bei Drehrichtungswechsel Freilauf umdrehen.

Die zur Drehmomentübertragung erforderlichen Presspassungen prüfen:

Wellendurchmesser mit der Toleranz n6 zur Aufnahme des Innenringes und

Bohrungsdurchmesser mit der Toleranz N6 zur Aufnahme des Außenringes.

STIEBER GmbH

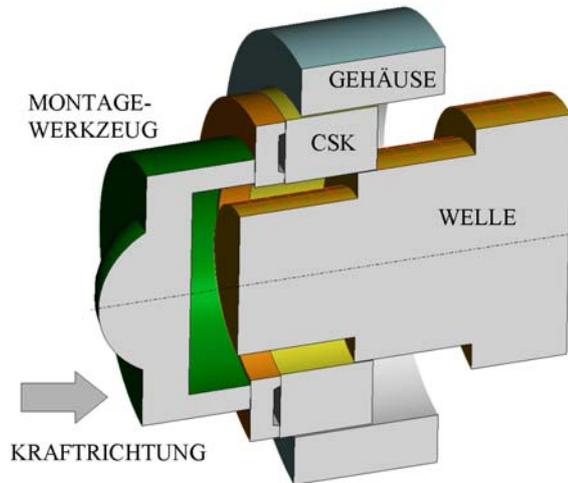
Postfach 10 53 80 [www.stieber.de](http://www.stieber.de)

D-69043 Heidelberg, Tel+49 (0)6221 30 47 0, Fax +49 (0)6221 30 47 31

Stand 22.08.2008

**Montage:**

Montage und Demontage nach gleichen Richtlinien wie für Kugellager.  
Innen- und Außenring gleichzeitig einpressen bzw. abziehen, wobei im Werkzeug ein Freistich für den Kunststoffkäfig vorhanden sein muss.  
Der Kunststoffkäfig darf im eingebauten Zustand axial keine Anschlusssteile berühren.  
Freilaufteile nicht gegeneinander verspannen!



**Nach der Montage:**

Leichten Leerlauf prüfen. Freiläufe der Bauart CSK gegen Schmutz schützen.  
Freiläufe der Bauart CSK..2RS sind abgedichtet und somit gegen Schmutz geschützt.

**Wartung und Schmierung:**

**Lagerung in trockenen Räumen max. 1 Jahr!**

Der Freilauf ist mit Fett gefüllt. Es ist keine Nachschmierung erforderlich. Zulässige Betriebstemperatur +5°C bis +60°C. Wenn die Umgebungstemperatur- oder die Betriebstemperatur außerhalb von +5°C bis +60°C liegt, bitten wir um Rücksprache.

**STIEBER GmbH**

Postfach 10 53 80 [www.stieber.de](http://www.stieber.de)

D-69043 Heidelberg, Tel+49 (0)6221 30 47 0, Fax +49 (0)6221 30 47 31

Stand 22.08.2008